

Die Juden  
im Slowakischen Staat  
1939–1945

von  
Ladislav Lipscher



R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN WIEN 1980

# INHALT

Vorwort .....	9
I. Das „autonome Land Slowakei“ und die Juden (6. Oktober 1938 – 13. März 1939) .....	11
1. Die Stellung der SVP zu den Juden bis zur Autonomieerklärung der Slowakei .....	11
2. Die ersten antijüdischen Maßnahmen und Übergriffe nach der Machtübernahme der SVP .....	16
3. Pläne und Prinzipien zur künftigen Stellung der Juden .....	24
4. Reaktionen der Juden auf die neue Lage .....	29
II. Die erste Phase antijüdischer Maßnahmen im selbständigen slowakischen Staat (14. März 1939 – 27. Juli 1940) .....	31
1. Über die Selbständigkeit des neuen Staates .....	31
2. Bestimmung des Begriffs „Jude“ – Einschränkung der Bürgerrechte der Juden .....	33
3. Antijüdische Maßnahmen im wirtschaftlichen Bereich .....	37
Liquidierung und Arisierung jüdischer Unternehmen 37 – Das Gesetz über die Bodenreform und den jüdischen Besitz an Grund und Boden 43	
4. Die Haltung der Opfer .....	46
5. Die Bedeutung der antijüdischen Gesetzgebung für die Gegensätze innerhalb des Regimes .....	50
III. Die Wandlung des politischen Regimes – Völlige Ausschaltung der Juden aus dem öffentlichen und wirtschaftlichen Leben (August 1940 – Ende 1941) ..	55
1. Verschärfung des autoritären Regimes und Übernahme national- sozialistischer Postulate .....	55
2. Die Zentralisierung der antijüdischen Maßnahmen .....	60
3. Weitere Verschlechterung der persönlichen Lage der Juden und ihre allmähliche Enteignung .....	63
Unternehmen und Handelsfirmen 66 – Die Landwirtschaft 73 – Hausbesitz, Spareinlagen und Wertsachen 75 – Der Fonds zur Unterstützung der Auswanderung der Juden und die außerordentliche jüdische Vermögensabgabe 77	
4. Die Verordnung über die Rechtsstellung der Juden, genannt „Judenkodex“ ..	79
5. Die Kennzeichnung der Juden und ihre Dislokation aus Preßburg .....	83
6. Die Tätigkeit der Judenzentrale .....	85
7. Die Organisation der Zwangsarbeit für Juden .....	89
Die militärische Arbeitsdienstpflicht 89 – Die Vorbereitung von Konzentrationslagern 90	
8. Das Legalitätsprinzip und die antijüdischen Maßnahmen .....	94
IV. Die Deportationen (Anfang 1942 – Herbst 1942) .....	99
1. Die deutsch-slowakischen Verhandlungen über die Judendeportationen ..	99
2. Vorbereitungen und Beschluß der Deportationen .....	102
3. Verlauf der Deportationen .....	108

4. Das Verfassungsgesetz über die Aussiedlung der Juden vom 15. Mai 1942	111
5. Verlangsamung der Deportationen	114
6. Vermögensrechtliche Folgen	117
7. Statistische Daten	120
8. Möglichkeiten, sich gegen die Deportationen zu wehren – Die „Nebenregierung“	122
9. Die Gründe für die Einstellung der Deportationen	129
V. Von der Einstellung der Deportationen bis zum Ausbruch des Slowakischen Volksaufstandes (Oktober 1942 – September 1944)	137
1. Der partielle Funktionswandel der Konzentrationslager	137
2. Der Einfluß der Kriegereignisse auf die Haltung der slowakischen Regierung zu den Juden	144
3. Die Beteiligung der „Nebenregierung“ an der Rettung der Juden	155
VI. Die Teilnahme der Juden an der Widerstandsbewegung	159
1. Die Erkenntnis von der Notwendigkeit eines aktiven Widerstands und seine Vorbereitung	159
2. Die Teilnahme der Juden am Slowakischen Volksaufstand (August – September 1944)	169
VII. Zerfall und Ende des slowakischen Staates (September 1944 – April 1945) Der Anteil der slowakischen Regierung an der „Endlösung“	177
1. Die Besetzung der Slowakei und die Wiederaufnahme der Deportationen	177
2. Der Grundsatz „ad maiora mala vitanda“ und die antijüdischen Maßnahmen	183
Quellen- und Literaturverzeichnis	195
Abkürzungsverzeichnis	203
Personenregister	205